Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTV 1994 Korbach II : TSV 1912 Roda
Samstag, 18.02.2023, 19:00 Uhr

Trusheim fixiert zwei Punkte für den TSV 1912 Roda

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV 1912 Roda am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTV 1994 Korbach II. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Marco Trusheim. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Sven Skopnik nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Die richtige Taktik hatten Schneider / Schmidt beim Erfolg in drei Sätzen gegen Heck / Trusheim von Beginn an. Beim 6:11, 8:11, 6:11 gegen Skopnik / Herrmann fanden indessen Ebbrecht / Saha-Lottenburger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Behle / Osterhold waren im Doppel gegen Cronau / Fischer nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Meiko Ebbrecht bekam seinen Gegner Marko Herrmann wiederum beim deutlichen 8:11, 5:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Uwe Schneider versäumte es am Nachbartisch mit einem 6:11, 11:5, 5:11, 5:11 gegen Sven Skopnik, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwei Sätze lang fand Christian Schmidt gegen Erhard Cronau das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 12:14, 14:12, 11:9, 11:8 gewann. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Shymal Saha-Lottenburger nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Uwe Heck. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen Sieg fuhr nachfolgend indessen Gerhard Behle bei seinem 3:1 gegen Marco Trusheim ein. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Rolf Osterhold beim 11:8, 8:11, 11:8, 11:7 gegen Jesco Fischer doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Zwischenzeitlich konnte Meiko Ebbrecht zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil die Partie gegen Sven Skopnik, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Eine knappe Niederlage gab es für Uwe Schneider beim 2:3 gegen Marko Herrmann. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schneider damit auf 9, während er bislang 12 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Christian Schmidt gegen Uwe Heck, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Uwe Heck jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 12:10, 11:8, 2:11, 9:11, 2:11. Damit hat Heck nun ein 15:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der neue Zwischenstand war 4:8. Zwar brachte Erhard Cronau Shymal Saha-Lottenburger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Shymal Saha-Lottenburger mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Cronau nun bei 9 Siege und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Jesco Fischer war nachfolgend der Gastgeber Gerhard Behle, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Trotz 1:0 Satzführung verlor Rolf Osterhold sein Spiel gegen Marco Trusheim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2023 (11:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

letztlich in vier Sätzen. Seit Beginn der Saison war dies der 10. Sieg von Trusheim, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1912 Roda im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTV 1994 Korbach II am 25.02.2023 gegen den TTC Rosenthal/Gemünden um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.02.2023 gegen den TTC Kellerwald versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTV 1994 Korbach II
Doppel: Schneider / Schmidt 1:0, Ebbrecht / Saha-Lottenburger 0:1, Behle / Osterhold 1:0
Einzel: M. Ebbrecht 0:2, U. Schneider 0:2, C. Schmidt 0:2, S. Saha-Lottenburger 1:1, G. Behle 2:0, R. Osterhold 1:1
TSV 1912 Roda
Doppel: Skopnik / Herrmann 1:0, Heck / Trusheim 0:1, Cronau / Fischer 0:1
Einzel: S. Skopnik 2:0, M. Herrmann 2:0, U. Heck 2:0, E. Cronau 1:1, J. Fischer 0:2, M. Trusheim 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2023 (11:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").